

Förderinitiative für die Versorgungsforschung zum Post-COVID-Syndrom 2.0

Projekt „disCOVer 2.0“

Es ist das Ziel des Modellvorhabens disCOVer 2.0 eine individuell verbesserte Versorgung von Patienten mit PCS aufzubauen: Hierbei werden innovative, neue Diagnostika implementiert, die aktuell nicht in der Regelversorgung angeboten werden. Basierend auf diesen neu im Rahmen dieses Modellvorhabens erhobenen Befunden, wird den Patienten mit PCS eine personalisierte Therapie angeboten. In dem Modellvorhaben disCOVer 2.0 planen wir:

- I. Die Erweiterung der klinischen Phänotypisierung und krankheitsspezifischen Charakterisierung entsprechend der klinischen Erfahrungen aus den stattgehabten COVID-19 Wellen sowie der neuesten wissenschaftlichen Forschungsdaten mit teils Unterstützung von künstlichen Algorithmen (KI).
- II. Einen Therapie-begleitenden Einsatz der diagnostischen Methode RT-DC im Netzwerkverbund
- III. Im Netzwerkverbund (mit der TUM (Post-COVID Kids Bavaria 2.0), LMU (Post-COVID^{LMU}) und der Schön Klinik Berchtesgadener Land (ReLoAd 2.0)) einen epidemiologischen Survey durchzuführen, der bayernweite Daten zur aktuellen Versorgung von Patienten mit PCS erbringen wird.

Das Projekt wird im Rahmen der bayerischen Förderinitiative vom 01.10.2023 bis 31.12.2024 mit bis zu 621.952,07 € gefördert.

Stand: 25.09.2023